



Weizen-Unverträglichkeit

Wenn ich für Weizen ein positives Ergebnis erhalte, bedeutet das, dass ich an Zöliakie leide?

Zöliakie ist eine Unverträglichkeit auf Gluten, das sich in Weizen, Roggen und Gerste findet. Davon ist im Vereinigten Königreich ca. eine von 1000 Personen betroffen und es handelt sich hierbei um eine lebenslange entzündliche Erkrankung des Darmtraktes. Für unseren Test muss Gluten mit Hilfe eines Alkoholauszuges aus den es enthaltenden Körnern isoliert werden. Unser Weizenextrakt enthält kein Gluten, sondern andere in Weizen enthaltene Proteine, die mit Hilfe einer wässrigen Lösung extrahiert werden können. Daher zeigt ein positives Ergebnis für Weizen keine Zöliakie an.

Ich verzichte bei meiner Ernährung bereits seit vielen Monaten vollständig auf Weizen, und trotzdem sind meine IgG-Werte nach einem erneuten Test noch hoch - warum?

Mit der Zeit wird sich die Konzentration der IgG-Antikörper gegen das betreffende Nahrungsmittel schrittweise verringern. Die Halbwertszeit von IgG im Blutkreislauf beträgt ca. 23 Tage. Jedoch können in der Leber gespeicherte Antigene langsam über mehrere Monate hinweg freigesetzt werden, was zu einer recht lang anhaltenden Antikörperproduktion führen kann. Die Werte werden jedoch allmählich zurück gehen, sofern keine erneute Aufnahme des Nahrungsmittels erfolgt.

Ich weiß, dass ich auf Weizen reagiere und habe ihn gemieden, und trotzdem wurde er beim Test nicht angezeigt - warum?

Wenn Sie seit einigen Monaten auf das betreffende Nahrungsmittel verzichtet haben, kann es sein, dass sich die entsprechenden Antikörper-Werte erst so geringfügig verringert haben, dass der Test dies noch nicht nachweisen kann.

Warum wurde für Gluten ein positives Ergebnis angezeigt, nicht jedoch für Weizen?

Der Weizenauszug enthält kein Gluten, sondern andere in Weizen enthaltene Proteine wie z.B. Saatlagerungsproteine (*seed storage proteins*). Der Glutenauszug enthält diese Proteine nicht, sondern ist ein reines Glutenpräparat. Wenn Sie Antikörper gegen Gluten haben, nicht aber gegen andere in Weizen enthaltene Proteine, wird für Weizen keine positives Ergebnis angezeigt. In ähnlicher Weise ist es umgekehrt so, dass, wenn Sie Antikörper gegen andere Proteine als Gluten haben, für Weizen ein positives und für Gluten ein negatives Ergebnis angezeigt wird, sofern nicht auch Antikörper gegen Gluten vorhanden sind.

Welche Alternativen gibt es zu Weizen?

Lesen Sie dies bitte im CNS-Ernährungsberatungsleitfaden nach.

Was ist Hartweizen und warum wurde er nicht als positiv angezeigt, obwohl das doch bei Weizen der Fall war?

Hartweizen und gemeiner Weizen sind zwei unterschiedliche Weizenarten. Hartweizen ist sehr hart und wird üblicherweise zur Herstellung von Mehl und Grieß für Pasta verwendet. Die in ihnen enthaltenen Proteine unterscheiden sich, und daher können sie unabhängig voneinander als positiv angezeigt werden. Viele Menschen bemerken, dass sie Hartweizen vertragen, wenn sie ein positives Ergebnis für Weizen, jedoch ein negatives für Hartweizen haben.